

Bericht von der Gemeinderatssitzung vom 06.06.2019

Es fehlte: keiner

Zuhörer: 1

Kämmerer Matthias Lenz

Fill Marianne für die Zeitung

Mayerhofer Matthias fürs Internet

1. **Genehmigung der Niederschrift:** Das Protokoll der letzten Sitzung vom 25.04.19 wurde einstimmig genehmigt.

2. **Baugesuche** – entfällt

3. **Breitbandausbau – weiteres Vorgehen 3. Ausbaustufe.**

BM: Wie „vor dem Kopf gestoßen“ - 13 Anwesen hängen weiter in der Luft weil keine Angebote für die 3. Ausbaustufe eingegangen sind. Die Bürgermeisterin ist der Meinung, dass die Gemeinde den Betrag (76 TEUR), den sie bei einem Ausbau mit öffentlicher Förderung aufbringen müsste, in die Hand nehmen sollte und damit den Rohrleitungsbau in Eigenleistung machen sollte. Ein klärendes Telefongespräch mit der Regierung hat nichts gebracht weil das Problem nicht Oberneukirchen alleine betrifft sondern ganz Bayern. Man könne die Leerrohre verlegen lassen aber ob und wer die Kabel dann einbläst bleibt offen. GR Hopf – gibt es für Erdbauarbeiten überhaupt wieder Firmen mit freien Kapazitäten? BM - „hiesige“ Firmen wird man fragen. Ob jemand Zeit hat sieht man dann aus den Angeboten. Die Gemeinde wird nochmal alle Anlieger fragen ob sie bereit sind weil jeder 799 Euro einkalkulieren müsste weil die Leitungen dann direkt bis an Haus verlegt werden. „Mehr Breitband für mich“

(<https://www.telekom.de/zuhaus/netz/mehr-breitband-fuer-mich>) können Kommunen nicht beantragen.

BM – wenn wir Angebote einholen passiert ja noch nichts. GR Wittmann – Grundstücksfragen – müssen alle Anlieger wo die Leitung durchgegraben wird zustimmen? BM: vermutlich ja – die Telekom hat „Leitungshoheit“ die Gemeinde nicht. GR Bernhart: In den Banketten umananda graben ist ein direkter Sch.....“

BM: Eure Meinungen sind gefragt (an die Gemeinderäte gerichtet)

GR Donislreiter – Angebote sind nie verkehrt – dann kann man immer noch entscheiden.

BM: Herr Engel hat sich bereit erklärt einen Plan auszuarbeiten wo die Leitungen verlegt werden müssten damit eine Ausschreibung erstellt werden könnte.

GR Bernhart – wo arbeitet der Herr Engel und was verlangt der für seine Tätigkeiten? BM – bisher hat er nichts erwähnt, dass er etwas verlangen würde.

GR Harrer – wenn die Preise dann bekannt sind können wir ja immer noch entscheiden was wir machen.

GR Rauscher: Aufhören dürfen wir jetzt nie.

Zu ihm (Rauscher) hat die Telekom gesagt, dass sein Anschluss im Oktober laufen wird (hihihi)

Lenz: Angebote so anfordern, dass sie mit der Arbeit bis nächstes Jahr Zeit haben – dann stehen die Chancen besser. „Verlegung von Leerrohren“

Zuhörer Schönhuber Georg: Im TV war neulich bei Quer da, dass die Gemeinde Halsbach jetzt auch selber ausbaut. Man sollte dort vielleicht mal nachfragen wie es da gelaufen ist. (Die Bürgermeisterin wird sich erkundigen)

4. Informationen:

- Bei der Gemeinde ist heute eine Email eingegangen, dass der 1. Bauabschnitt

vom Breitbandausbau seit heute funktioniert - bis auf drei Anwesen. (Reiserer, Thaler, und Jackhub)

- Die Hausnummernänderung in Jackhub ist jetzt vollzogen
- Wegen der Ausweisung eines Gewerbegebietes wird am 19.06. zur Regierung nach München gefahren weil dort zwei neue Mitarbeiter dafür zuständig sind und mit diesen die Verhandlungen neu beginnen. Hinweis von GR Hopf in Attl wird ein Gewerbegebiet genehmigt – nicht angebunden – nur Problem mit Denkmalschutz

Ende des öffentlichen Teils.

may